

Resilienz Forum 2024

GESOND OPWUESSEN

World Café

Aufwachsen mit der Natur

Julie Schadeck & Manon Block

Was sind die Hindernisse, die Kinder davon abhalten, mehr Zeit in der Natur zu verbringen ...

- Zeitmangel (Eltern, Kinder)
- Medien / Digitalisierung
- Distanz zum Wald, kein Zugang, Wohnort
- soziale Normen, Gesellschaft, Stigma, Peergroup
- Kinder haben keinen Zugang zur Natur, Bezug fehlt, langweilig, keine Motivation, Faulheit
- Bezugspersonen leben es nicht vor, Werte (Eltern, Fachpersonal)
- durchgeplanter Tag, voller Terminkalender, Ganztagsbetreuung
- Angst der Eltern (in Watte packen - Risikokompetenz, Zecken, Kontrolle abgeben),
- Angst der Kinder (Insekten)
- kennen die positiven Effekte nicht
- Schulsystem (zu viele Hausaufgaben, Leistungsdruck)
- Verinselung der Kindheit (mit Auto von einem Ort zum nächsten)
- Kinder werden schmutzig (Eltern / Kinder wollen dies nicht)
- Preis von Naturaktivitäten, „Bëschcrèche“

... und wie können wir sie gemeinsam überwinden?

- kürzere Arbeitswoche (Skandinavisches System), damit mehr Freizeit bleibt
- Aufklärung durch Aktionen, Kampagnen (für Schulen und Eltern)
 - » Mehr Zeit in der Natur und warum es wichtig ist
- Erfahrungen ermöglichen für Kinder aller Altersgruppen, nicht nur für Jungen
- zugängliche Naturaktivitäten für alle Schichten
- zugängliche Informationen über Naturaktivitäten für alle Schichten
- adaptierte Kleidung
 - » praktische Kleidung, die schnell an-/ausziehbar ist
 - » Matschkleidung zur Verfügung stellen in Schulen
- Eltern miteinbeziehen
- Schilder in Wäldern
 - » negative Infoschilder durch positive ersetzen
 - » Aktivitäten beschreiben, die man im Wald machen kann



- Alternativen zu Medien bewerben (z. B. bei Kampagne secher.digital), was können Eltern mit ihren Kindern in der Natur unternehmen?
- Natur ist nicht nur Wald
 - » Die Natur ist in uns und um uns
 - » In Parks, Gärten und auf kleinen Grünflächen kann man auch Natur finden und erleben.
- Begrünung der Schulen: Garten, Schulhof, Campus
- Pedibus mehr promovieren – wo Kinder in Begleitung zu Fuß zur Schule gehen, bewusst Naturwege aussuchen
- fest im Schulprogramm verankertes „Rausgehen“, alternatives Lernen z. B. Biologie draußen, Natur-/Waldklassen
- Eltern-Kind-Tage organisieren, zusammen Zeit in der Natur verbringen
- Gemeinde: intergenerationale Wandertouren organisieren, Nachbarschaftsprojekte, um einander wieder näher zu bringen, neue Wohnanlagen grüner gestalten mit Spielplatz
- Aufklärung der Eltern/Bezugspersonen/Kinder, um Bezug herzustellen, zu verschiedenen Themen informieren und sensibilisieren z. B. über Bienen, daran appellieren Verantwortung für Natur zu übernehmen
- Technologie benutzen, um Events in der Natur zu promoten
- Angebote in Natur attraktiver gestalten anhand von Technologien z. B. Geo-caching
- Angebote, die in Natur stattfinden, Influencer (Wald/Naturinfluencer), die eine Verbundenheit mit der Natur haben
- Spielplätze in den Wald mitintegrieren, Spielplätze anders gestalten, um die Kreativität zu fördern, App: Spillplaz.lu mit Filter für Nähe zum Wald integrieren
- Kinder von klein auf mit Natur vertraut machen, damit sie von Anfang an den Bezug und die Verbundenheit spüren
- bessere Transportmöglichkeiten zum Wald schaffen
- Netzwerke untereinander verbinden

WAS SIND
 DIE
 HINDERNISSE,
 DIE KINDER
 DAVON ABHALTEN,
 MEHR ZEIT IN
 DER NATUR ZU
 VERBRINGEN
 UND WIE
 KÖNNEN WIR SIE
 GEMEINSAM ÜBER-
 WINDEN?

mat der Ënnerstëtzung vu



ŒUVRE
 Nationale de Secours
 Grande-Duchesse Charlotte

Rotary
 Luxembourg-Horizon



CNAPA
 Centre National
 de Prévention des Addictions